



Vorbemerkung

Zusätzlich zum vorliegenden Stützmauerkonzept sind zu beachten:

1. Wegleitung für die Projektierung / Ausführung von Stützmauern
2. Projektierungsgrundlagen und Weisungen der Abteilung Kunstbauten
3. Hauptinspektionen Mauern, einzusehen bei der Abteilung Erhaltung Kunstbauten oder beim entsprechenden Bezirk



1 Bestandesaufnahme

Strecke: Abzweigung Valserstrasse Pt. 1018 bis Tersnaus

Die Strasse steigt durch Wiesen und Weideland nach Tersnaus empor (Abb. 1). Die Geländeneigung ist gering. Die Strasse ist so angelegt, dass nur bergseitig ein Hanganschnitt entsteht. Stützmauern sind keine vorhanden. Die Böschungen sind begrünt. An zwei Stellen, vermutlich wasserführende Rutschzonen, sind Steinkörbe vorgelegt (Abb. 2, 3).

2 Bewertung

Die ausgedehnten Auen erscheinen durch die begrünt Böschungen weitgehend als zusammenhängende Fläche. Die beiden einreihigen Steinkörbe wirken als Provisorien, sind aber für das Gesamtbild unbedeutend.

3 Konzept

Stützmauern, insbesondere solche aus Blocksteinen MT1 sind hier zu vermeiden. Neue bergseitige Hanganschnitte sind als begrünte Böschungen auszubilden.

Chur, 09.12.2007 MS



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3